

07.4.2026

Author

KITTMANN, Andreas

Title

Studierfähigkeit und Hochschulreife im Kontext aktueller Entwicklungen : empirische Betrachtungen und aktuelle Herausforderungen betreffend den Übergang zwischen Schule und Hochschule / Andreas Kittmann

Publisher

Hamburg : Verl. Dr.Kovac, 2014

Collation

VII, 283 S. : graph. Darst.

Publication year

2014

Series

(Schulentwicklung in Forschung und Praxis ; 24)

ISBN

978-3-8300-8008-4

Source/Footnote

Zugl.: München, Uni., Diss., 2014

Inventory number

78625

Keywords

Schule und Hochschule ; Studentenschaft : Studienverhalten ; Studium neben dem Beruf ; Begabtenförderung ; Schulreform : Oberstufenreform ; Hochschulreife : allgemein

Abstract

Diese Studie widmet sich der Erforschung von Hochschulreife und Studierfähigkeit sowie dem

07.4.2026

Übergang zwischen der gymnasialer Oberstufe und den Hochschulen in Deutschland. Primäres Ziel der Studie ist die Identifikation von wesentlichen Kriterien der Hochschulreife. Die Identifikation dieser Kriterien erfolgt mit Hilfe einer zweistufigen empirischen Untersuchung. Die Frage, was unter Hochschulreife zu verstehen ist, wird durch diese Untersuchung weitgehend geklärt. Somit stellen die Ergebnisse auch eine Grundlage zur präzisen und zielgerichteten Weiterentwicklung des Schul- und Hochschulsystems dar. Eine Neuheit stellt auch der Einsatz der Repertory Grid Technik zur Systematisierung zentraler Begriffe im Bildungsbereich dar. Im Rahmen der Studie wurden zudem die Anforderungen der Hochschulen mit den Zielen der Gymnasiallehrer verglichen. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse liefern konkrete und wissenschaftlich fundierte Hinweise und Vorschläge, wie die Effektivität des höheren Bildungswesens in der Praxis verbessert werden kann. Der Vergleich der Anforderungen der Hochschulen mit den Zielen der Gymnasiallehrer zeigt auch auf, an welchen Stellen der akuteste Handlungsbedarf besteht. Der Autor widmet sich überdies der historischen und bildungstheoretischen Einbettung des Konstruktes der Hochschulreife in den Gesamtkontext von Bildung. Dabei wird der Blick auf Bildungssysteme im nicht-deutschsprachigen Raum gerichtet. Die Betrachtung der Besonderheiten des deutschsprachigen Bildungssystems im internationalen Vergleich ermöglicht unter anderem eine bessere Beurteilung der Aussagekraft internationaler Schulleistungsvergleiche wie z.B. TIMSS und PISA. (HRK / Abstract übernommen)

Signature

O 04 KITT